



Bildungsbereich	Frühkindliche Bildung
Maßnahmentitel	FB-M7.2.4: Einbau und Einrichtung von Frischküchen in den Einrichtungen anstoßen.
Handlungsfeld	HF IV: BNE im Sinne des Whole Institution Approach als Basis professionellen Handelns unterstützen
Strategisches Ziel Langfristig bis 2030	SZ7: Die nachhaltige und damit ressourcenschonende Bewirtschaftung und Beschaffung ist in allen Bereichen einer Kindertageseinrichtung für alle Mitarbeiter*innen selbstverständlich und wird dadurch tagtäglich den Kindern vorgelebt wie auch mit ihnen gelebt. Der nachhaltige Lebenszyklus und die Lieferketten der verwendeten Produkte werden dabei beachtet. Die nachhaltige und ressourcenschonende Bewirtschaftung und Beschaffung einer Kita gehen selbstverständlich mit dem Erhalt der finanziellen Leistungsfähigkeit einher. Alle Themen der Nachhaltigkeit sind für alle Mitarbeiter*innen selbstverständlich.
Operative/s Ziel/e Kurz- und mittel- fristig	OZ7.2: bis 2025 Die Verpflegung in allen Münchner Kindertageseinrichtungen und das Catering bei Veranstaltungen aller Münchner Kita-Träger und -Trägerinnen sind nachhaltig, klimafreundlich und gesund umgestellt.



Beschreibung der Maßnahme

Das soll konkret passieren, um das Ziel zu erreichen

Der vermehrte Einbau von Frischküchen soll befördert bzw. geplant werden.

Die Verpflegung soll in mind. 60% aller Münchner Kindertageseinrichtungen bis 2025 direkt vor Ort zubereitet werden. Die Speisen haben dadurch einen hohen Frischegrad und einen geringeren Nährstoff- und Vitaminverlust im Vergleich zu den Verpflegungssystemen Cook&Hold und Cook&Chill / Freeze, die auch hohem Energiebedarf haben.

Derzeit ist die Küchenpraxis und die Küchenausstattung in vielen Kindertageseinrichtungen von München nicht auf Frischkostküche ausgerichtet. Die Einrichtung von Frischküchen in allen Münchner Kitas wäre wichtig und förderlich für eine gesunde und nachhaltige Verpflegung in den Kindertageseinrichtungen.

Die Verantwortlichkeiten der beteiligten Referate und Personen sollen in einem ersten Schritt festgelegt werden. Anschließend sollte eine Bestandsaufnahme erfolgen, um dann einen Plan für die Umsetzung zu entwerfen.

Ressourcenbedarf

Die Maßnahme erfordert zusätzliche Ressourcen bei der LHM

Empfehlung

Die Maßnahme liegt nicht (nur) in der Zuständigkeit der LHM, sie beinhaltet eine Empfehlung an eine andere Institution

Verantwortlichkeit

Hier liegt die Verantwortung für die Umsetzung der Maßnahme

RBS-KITA
RBS-ZIM

Relevante Akteur*innen

Diese Akteur*innen sind bei der Umsetzung zu beteiligen

- Träger und Führungskräfte aller Münchner Kitas
- Beauftragte Architekten und Fachhandwerker usw.
- Personalwesen: Einstellung vom qualifizierten Küchenpersonal

Zeitplan

Voraussichtlicher Umsetzungszeitraum

Start der Maßnahme 2023

Ende/Meilensteine der Maßnahme